

# 40 Jahre Jugendarbeit

Umfangreiche Ausbildung beim Technischen Hilfswerk



■ Manchmal ist auch heute noch trotz modernster Technik viel Handarbeit und Geschick bei den Tätigkeiten des THW gefragt. Auch die Jugendlichen müssen schon kräftig mit anpacken. Die Bad Honnefer Jugendgruppe besteht seit 40 Jahren. FOTO: PRIVAT

**Bad Honnef (pb).** Vor 40 Jahren wurde beim Technischen Hilfswerk (THW) in Bad Honnef von Erich und Paul Kirschner sowie Paul Keiten-Schmitz eine Jugendgruppe gegründet. Durch Mundpropaganda in den Schulen fanden

sich schnell interessierte und lernwillige Jugendliche. Sie wurden in verschiedenen Bereichen eines THW-Helfers ausgebildet. Moderne Geräte, so wie sie heute in den Fahrzeugen des THW zu finden sind, gab es vor 40 Jahren nicht. Da musste improvisiert werden und echte Handarbeit war gefragt. Stiche und Bunde (Knoten) wurden geübt, bis man sie auch im Dunkeln anwenden konnte. Man lernte, mit Hebewerkzeugen umzugehen, mit Hammer und Meißel wurden Wände durchbrochen, Beleuchtungsstrecken wurden aufgebaut, Holzbearbeitung und das Arbeiten mit verschiedenen Handsägen wurde den Jugendlichen beigebracht. Das war es, was die Junghelfer begeistert hat - und auch noch heute begeistert: Technik! Aber nicht nur die Ausbildung stand im Vordergrund. Auch die Kameradschaftspflege wurde groß geschrieben. Es wurden Grillnachmittage organisiert, mit dem Schlauchboot auf dem Rheinarm gepaddelt und Zeltlager durchgeführt.

All das findet auch heute noch in der THW-Jugendarbeit statt. Ab dem zehnten Lebensjahr können Mädchen und Jungen

der THW-Jugendgruppe beitreten. Dort werden ihnen die Grundkenntnisse eines einsatzfähigen THW-Helfers in verschiedenen Teilgebieten wie Holz- und Metallbearbeitung, moderne Hebewerkzeuge, Umgang mit Ketten und Drahtseilen, Arbeiten am und auf dem Wasser, Retten und Bergen von Personen, Tieren und Sachgütern sowie der Umgang mit dem Funkgerät beigebracht. Es werden Bezirks-, Landes- und Bundeswettkämpfe besucht, um sich mit anderen Jugendgruppen zu messen. Mit 17 Jahren besteht die Möglichkeit, in den aktiven Dienst des THW zu wechseln, um dort das gesamte Spektrum der technischen Hilfeleistung zu erlernen. Hieran schließt sich die Übernahme in den Technischen Zug an. Interessierte Jungen und Mädchen können sich freitags ab 18.30 Uhr in der Unterkunft des THW-Ortsverbandes in der Quellenstraße 2 beim Ortsbeauftragten Kärsten Müller oder beim Jugendbetreuer Jürgen Wessel melden. Der Dienst der Jugendgruppe findet ebenfalls immer freitags in der Zeit von 19 bis 21.30 Uhr statt. Infos unter [www.thw-badhonnef.de](http://www.thw-badhonnef.de).